

## **Zusatzqualifikation „Kompetenzorientierte Unterrichtsgestaltung mit digitalen Medien“**

### **Zielgruppe:**

Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst des Studienseminars Göttingen für Grund-, Haupt- und Realschulen.

### **Begründung:**

Digitale Medien, Digitalisierung, Medienkompetenz und Medienbildung stehen stärker denn je im Fokus schulischer Ausbildung, auch, weil SchülerInnen während ihres Heranwachsens täglich vor der Herausforderung stehen, mit unterschiedlichsten digitalen Medien umzugehen. Nun sind die Schulen und Studienseminare dazu aufgefordert Lehrkräfte (im Vorbereitungsdienst) dazu zu befähigen, den SchülerInnen einen kompetenten und kritisch-reflexiven Umgang mit Medien nahezubringen. Die Konferenz der KultusministerInnen der Länder legt in ihren „Meilensteinen“ aus dem Jahr 2012, der „Ziellinie 2020“ aus dem Jahr 2016 und dem daraus resultierenden „Orientierungsrahmen Medienbildung in der Schule“ den Grundstein für eine Implementierung eines kompetenzorientierten Zusatzangebotes für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst, im Sinne einer vertiefenden Ausbildung der Medienkompetenz im Doppeldeckerprinzip. Die im Rahmen der Zusatzqualifikation zu erlangenden Kompetenzen sind in ihren Dimensionen Wissen, Können und Haltung darauf ausgelegt, ein nachhaltiges und systemisches Medialitätsbewusstsein auszubilden. So erfahren, erproben und hinterfragen sich die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst in vielschichtigen Handlungsebenen. In diesem Zusammenhang befähigt die geplante Zusatzqualifikation „Kompetenzorientierte Unterrichtsgestaltung mit digitalen Medien“ die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst dazu, einen kompetenten Umgang mit digitalen Medien in der Unterrichtsplanung, -durchführung sowie -nachbereitung zu erlernen, um Medienkompetenz in all ihrer Komplexität auszubilden, zu fördern und damit einhergehend ein Medialitätsbewusstsein ihrer SchülerInnen entwickeln zu lassen.

Quelle: Hettmann, A.; Machate, C. (2018): Konzept zur Zusatzqualifikation „Kompetenzorientierte Unterrichtsgestaltung mit digitalen Medien“ am Studienseminar Göttingen für GHR.

Herzliche Grüße

Tobias Appelt



Zeitraumen  
und  
Organisation

- Die Zusatzqualifikation umfasst einen **Zeitraumen von ca. 20 Stunden**, welcher sich durch die Teilnahme an **fünf aufeinander aufbauenden Modulen**, einer **Praxiserprobung (Modul 6)**, inklusive **kriterienorientierter Reflexion und abschließendem Kolloquium** akkumuliert.
- Die Modulveranstaltungen finden **donnerstags** statt, s. Seminarplan.
- Die Zusatzqualifikation ist in ihrer Dauer auf **ein Schulhalbjahr** ausgelegt.

# Die Module ...

**Grundlagen der  
Medienbildung/-didaktik**

**Potenziale und  
Grenzen von digitalen  
Medien im Unterricht**

**Das virtuelle  
Klassenzimmer**

**Kollaborative  
Lernumgebungen**

**Interaktiver Einsatz  
von AV-Medien im  
Unterricht**

**Hospitation und Reflexion von  
Unterricht**



Anforderungen

- ✓ 5 Module im Rahmen von  
Seminarsitzungen
- ✓ Unterrichtshospitation
- ✓ Kolloquium



**Zertifikat**

Haben Sie Fragen? Gerne... Schreiben Sie mir eine Mail: [tobias.appelt@sts-goe-ghrs.de](mailto:tobias.appelt@sts-goe-ghrs.de)